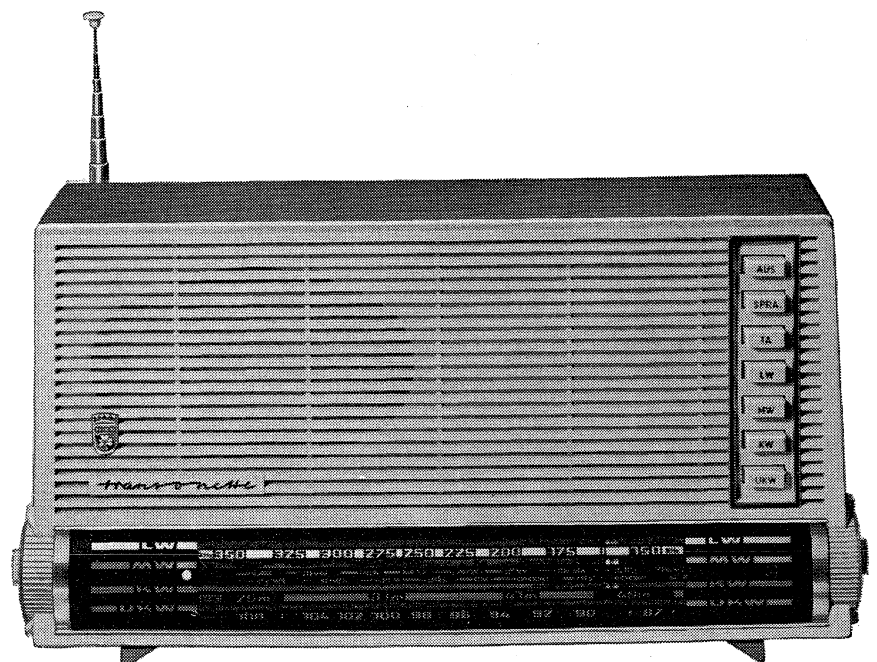


GRUNDIG TRANSONETTE99

MODEL

SERVICE MANUAL

Bedienungsanleitung



Sehr geehrter Kunde!

Wir dürfen Sie zum Kauf des GRUNDIG Gerätes beglückwünschen und sind der Überzeugung, daß Ihnen dieses viel Freude bereiten wird.

Ihre GRUNDIG Transonette ist ein sogenannter „schnurloser“ Rundfunkempfänger, d. h., unabhängig vom Lichtnetz ist dieses Volltransistor-Batteriegerät immer betriebsbereit.

Als Batterien dienen 6 Monozellen von je 1,5 Volt, z. B. die Typen Baumgarten Nr. 430, Pertrix Nr. 232 oder 222. Sie werden in einem Kasten untergebracht, der an der Gerät-Rückseite eingeschoben ist. Nach Lösen des Spannhebels unten kann der Batteriekasten am Hebel herausgezogen werden. Legen Sie nun die Monozellen in zwei Reihen zu je 3 Stück so ein, wie es im Kasten angegeben ist. Achten Sie bitte nach Einsetzen des gefüllten Batteriekastens darauf, daß Sie den Spannhebel wieder fest einrasten.

Zur Beachtung: Beim Auswechseln der Batterien den ganzen Batteriesatz von 6 Monozellen austauschen, damit immer eine gleichmäßige Stromversorgung durch die Batterien gewährleistet ist. Die Lebensdauer eines Batteriesatzes beträgt bis zu 200 Stunden.

Ein- und Ausschalten Sie schalten das Gerät gleichzeitig mit dem Niederdrücken einer Bereichstaste ein. Wollen Sie das Gerät ausschalten, dann drücken Sie bitte die mit „AUS“ bezeichnete Taste kräftig durch.

Wellenbereichswahl Der eingeschaltete Wellenbereich wird durch die gedrückte Taste angezeigt.

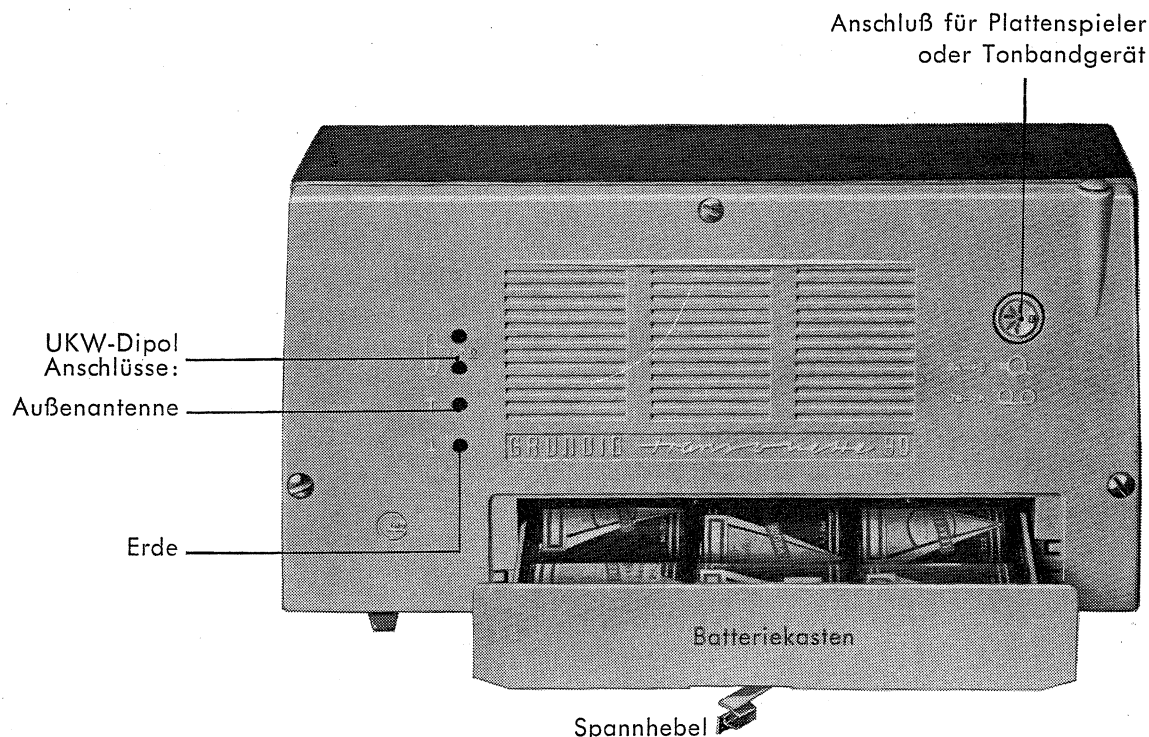
UKW = Ultrakurzwelle	MW = Mittelwelle
KW = Kurzwelle	LW = Langwelle

Die Sendereinstellung können Sie mit dem rechts sitzenden Drehknopf vornehmen. Dabei kommen die Vorzüge des Einknopf-Duplex-Antriebes voll zur Geltung. Wechseln Sie z. B. durch Drücken einer Taste vom Empfang eines UKW-Senders auf einen Mittelwellen-Sender über, so empfangen Sie sofort den zuletzt gehörten Sender im MW-Bereich. Sie können also durch einfachen Tastendruck zwischen zwei beliebig einstellbaren Sendern - dem einen auf UKW und dem anderen auf einem weiteren Bereich - wählen. Durch die Einknopf-Bedienung wird ein versehentliches Verstimmen des Senders im anderen Bereich vermieden.

Die Lautstärke regeln Sie mit dem linken großen Bedienungsknopf, wobei durch Drehen dieses Knopfes nach vorne die Lautstärke zunimmt. Haben Sie die Lautstärke einmal eingestellt, so können Sie das Gerät jederzeit mit den Tasten aus- bzw. wieder einschalten, ohne daß die Lautstärke verändert werden muß.

Zur Klangregelung dient der kleine Rändelknopf am Lautstärkeregler links. Dieser Knopf rastet in der Mitte seines Drehbereiches spürbar ein. In dieser Stellung werden Höhen und Bässe gleichmäßig stark wiedergegeben. Drehen Sie aber den Regler von dieser Mittelstellung aus nach vorne, so erreichen Sie eine Betonung der Bässe. Nach der anderen Drehrichtung werden die hohen Töne besonders hervorgehoben.

Weiterhin können Sie mit der zweiten Taste von oben, welche die Bezeichnungen „Sprache“ und „Musik“ trägt, das Klangbild zur jeweiligen Darbietung passend wählen. Die Sprachverständlichkeit bei Hörspielen, Vorträgen oder Nachrichtensendungen wird verbessert, wenn Sie diese Taste drücken. Wollen Sie Ihr Gerät auf gute Musik-Wiedergabe einstellen, so lassen Sie die Taste ungedrückt, oder bringen Sie sie, falls bereits gedrückt, durch nochmaliges Andrücken in ihre Ruhestellung zurück.



Zur Schallplatten-Wiedergabe

drücken Sie die Taste „TA“ durch und verbinden Ihren Plattenspieler mit der dreipoligen Anschlußbuchse an der Rückseite des Gerätes. Der Plattenspieler muß zu diesem Zweck ein Anschlußkabel mit Normstecker besitzen. Sollte dies nicht der Fall sein, so wird Ihr Fachhändler gerne den notwendigen Anschluß besorgen.

Tonbandanschluß

Zur Tonbandaufnahme und -Wiedergabe verbinden Sie Ihr Tonbandgerät mit derselben dreipoligen Normbuchse an der Rückseite des Empfängers. Es wird hierzu ein Kabel mit Normsteckern verwendet, welches gleichzeitig zur Aufnahme und Wiedergabe dient. Bei der Wiedergabe von Tonbandaufnahmen ist die Taste „TA“ zu drücken.

Beachten Sie bitte bei Tonbandaufnahmen den „Hinweis auf Urheberrechte“ in unseren Tonbandgeräte-Bedienungsanleitungen.

Antennen

Für den UKW-Empfang ist es vorteilhaft, die Teleskop-Stabantenne an der Geräte-Rückseite vollständig nach oben herauszuziehen und dann ganz oder nur halb in die waagerechte Lage umzuklappen. Es empfiehlt sich, das Ausziehen der Stabantenne nicht ruckartig, sondern in stetigem Zug vorzunehmen, um Beschädigungen zu vermeiden. Durch Drehen des Gerätes um seine senkrechte Achse oder durch Verstellen des Antennenstabes ist der für jeden Sender beste Empfang zu ermitteln.

Bei Kurzwellen-Empfang ist ebenfalls die ausgezogene Teleskop-Antenne wirksam. Sie soll aber dann in vorwiegend senkrechter Stellung benutzt werden.

Die eingebaute Ferritantenne unterdrückt Störungen frequenzbenachbarter Sender im Mittel- und Langwellenbereich. Drehen Sie das Gerät so, daß die Störungen schwach und der gewünschte Sender gut zu hören sind.

Anschlußbuchsen für Außenantenne, Erde und UKW-Dipol befinden sich an der Rückseite des Gerätes links.

Für den UKW-Empfang in ungünstigen Empfangslagen, d. h. in bergigen Gebieten, oder wenn Sie weiter entfernte UKW-Sender empfangen möchten, empfiehlt es sich, einen Zimmerdipol, bei höchsten Ansprüchen einen Außendipol anzubringen. Der Außendipol ist nach Möglichkeit hoch und freistehend auf das Hausdach zu montieren und auf besten Empfang auszurichten.

Ihr Fachhändler wird Sie gern über die Wahl und Anbringungsart einer eventuell notwendigen Antennenanlage beraten.

Netzbetrieb Anstelle des Batteriekastens wird für den Betrieb am Lichtnetz ein Spezial-Netzteil in das Gerät eingeschoben. Vor dem Anschluß ist auf richtige Spannungseinstellung am Boden des Netzteiles zu achten. Mit dem Kippschalter an der Rückseite wird das Netzteil ein- und ausgeschaltet. Als Betriebsanzeige dient ein Kontrolllicht in der Skala.

Zur besonderen Beachtung

Ihr wertvolles Rundfunkgerät darf sicher die gleiche sorgfältige Behandlung beanspruchen, die Sie auch Ihren Möbeln angedeihen lassen: Vermeiden Sie daher große Hitze oder Feuchtigkeit.

Achten Sie bitte darauf, daß Ihr Fachhändler die beiliegende GRUNDIG GARANTIE-URKUNDE und Kontrollkarte ordnungsgemäß ausfüllt.

Das Gerät ist störstrahlungssicher und entspricht den Empfehlungen der Deutschen Bundespost.

G-Nr. 11-1207-11/B

9561 Lau.

Technische Daten

- Betriebsarten: Batteriebetrieb mit 6 Monozellen à 1,5 V, z. B. Baumgarten Nr. 430, Pertrix Nr. 232 oder 222.
Netzbetrieb über Spezial-Netzteil
- Transistoren: AF 114, AF 115, 3 x AF 116, 2 x OC 75, 2 x OC 74
- Dioden: 2 x OA 174, 2 x OA 90, SFD 107, 2 x E 25 C 5
- Kreise: 8 AM-Kreise, davon 2 abstimmbar
13 FM-Kreise, davon 2 abstimmbar
ZF = 460 kHz/10,7 MHz
- Wellenbereiche: UKW 87 ... 108 MHz
KW 5,9 ... 12,5 MHz
MW 510 ... 1620 kHz
LW 145 ... 350 kHz
- Ausgangsleistung: ca. 800 mW bei 9 Volt Batteriespannung
- Lautsprecher: permanent-dyn. Ovallautsprecher mit Hochleistungsmagnet
- Klangregelung: „Musik/Sprache“-Taste;
2fach Klangregler mit Raststellung
- Eingebaute Antennen: Ferrit-Antenne mit Richtwirkung für MW und LW
Teleskop-Antenne für UKW und KW
- Anschlußbuchsen: für Außenantenne, Erde und UKW-Dipol;
für Plattenspieler bzw. Tonbandgerät
- Gehäuse: Edelholz, mit Kunststoff-Vorder- und Rückteil
- Abmessungen: ca. 34 x 18 x 10 cm

GRUNDIG-WERKE · FÜRTH/BAYERN

garantie-urkunde

GRUNDIG Geräte sind Markenartikel von höchster Qualität und Präzision. Sie werden mit größter Sorgfalt konstruiert und gefertigt. Wir gewähren auf dieses Erzeugnis eine

Garantie von 6 Monaten

Die 6 monatige Frist beginnt mit dem Abschluß des Kaufes; falls das Gerät durch den Verkäufer zu einem früheren Zeitpunkt aufgestellt wird, mit der Aufstellung. Die Garantie besteht darin, daß während der Garantiezeit von uns dem Fachhändler die Teile kostenlos geliefert werden, die zur Behebung eines nachgewiesenen Fabrikations- oder Materialfehlers notwendig sind. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. **Transport-, Verpackungs- und Fahrtkosten gehen zu Lasten des Käufers.** Der Garantiedienst wird von dem Fachhändler wahrgenommen, der das Gerät verkauft hat; ihm steht in besonders gelagerten Fällen unsere Service-Organisation zur Verfügung, die Sie auch berät, wenn Sie während der Garantiezeit Ihren Wohnsitz wechseln.

Bitte beachten Sie: Diese Urkunde hat nur Gültigkeit, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

1. Die Urkunde – an der keine eigenmächtigen Änderungen vorgenommen werden dürfen – muß beim Verkauf des Gerätes mit dem Verkaufsdatum und dem Firmenstempel des Händlers versehen werden. Bei Garantieansprüchen ist außerdem die Vorlage der GRUNDIG Kontrollkarte erforderlich.
2. Am Gerät dürfen keine unsachgemäßen Eingriffe vorgenommen werden. Beim Anschluß und beim Gebrauch des Gerätes darf nur nach unserer Bedienungsanweisung verfahren werden.
3. Das Gerät muß sich noch im Besitz des Erstkäufers befinden.
4. Für die Röhren gelten die besonderen Garantie-Bestimmungen der Röhren-Hersteller.

GRUNDIG RADIO WERKE GMBH

Man Grundig



EUROPAS GRÖSSTE RUNDfunkGERÄTE- UND
DER WELT GRÖSSTE TONBANDGERÄTE-WERKE

Nur in der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin gültig.
Verlorene Garantie-Urkunden werden nicht ersetzt.

Type: TRANSONETTE 99		Fabr.-Nr.		Code:	
Name des Käufers:			Firmenstempel und Unterschrift des Händlers		
Ort und Straße:					
Verkaufstag: Monat (in Buchstaben): Jahr:					
Garantieleistungen:					
Datum	Type	Kenn-Nr.	Firmenstempel		



ACHTUNG Bei Beanstandungen, die vor dem Verkauf an den Verbraucher auftreten, ist in jedem Falle nachstehende Erklärung zu unterschreiben. Ich (Wir) bestätige(n), daß dieses Gerät noch nicht an den Verbraucher verkauft ist, also noch zu meinem (unserem) Lagerbestand gehört.	Firmenstempel und Unterschrift des Händlers
---	---